



Sicher, auch wenn es noch so blitzt und donnert

Gewitter begleiten uns heuer schon seit dem Frühling, und sie fallen stellenweise sehr heftig aus. Gegen den Starkregen und lokale Überschwemmungen können Sie sich kurzfristig nur schwer schützen. Gegen Blitze schon. Wir haben für Sie die besten Tipps zu Ihrer Sicherheit zusammengestellt. Wirklich sicher sind Sie in einem Haus mit Blitzschutzsystem oder in einem PKW. Nicht aber in einem Kabrio (Stoffdach) oder Camper (Kunststoffaufbau).

Im Freien sind die sichersten Plätze...

...neben einem Metallmast, der mindestens 3 m hoch ist. ABER: 1 m Abstand zum Mast halten!

...in der Nähe von Gebäuden, Seilbahnen, Liften, Hochspannungsmasten in Gitterbauweise. ABER: nichts berühren!

...in einer Mulde oder Senke – mit geschlossenen Beinen hinhocken, Knie umfassen, 2 m Abstand zu anderen Personen halten (ja, das ist schwer mit Kindern, aber damit kann der Blitz nicht von einer Person zur anderen überspringen)

...unter Brücken

...weg von Bäumen – Blitze unterscheiden nicht zwischen Eichen und Buchen. Und im Wald ist die Gefahr groß, von einem abbrechenden Ast getroffen zu werden.

Im Haus...

...Türen und Fenster schließen (zum Schutz der Innenräume)

...kein Festnetztelefon benutzen (das Handy ist kein Problem)

...zur Sicherheit keine Metallleitungen (z. B. Heizungsrohre) berühren

Das geht gar nicht:

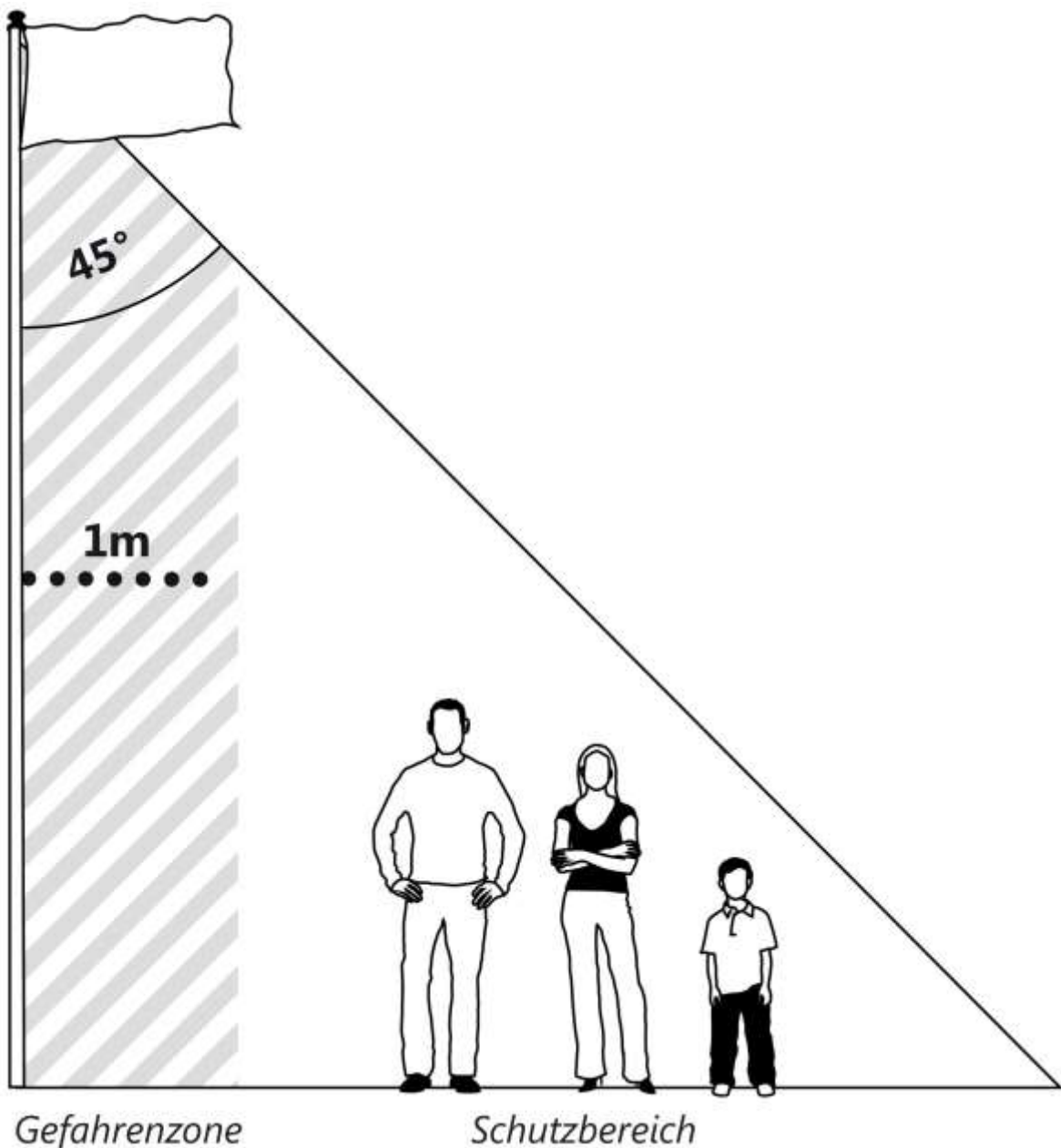
- Bootfahren, Schwimmen, im Wasser bleiben
- Motorrad- oder Radfahren – absteigen und ein paar Meter Abstand zum Fahrzeug halten
- auf ebenen Plätzen (z. B. Fußballplatz) eng zusammenstehen, den Regenschirm aufspannen, sich flach hinlegen
- auf einem Bergrat oder Gipfel bleiben (auch wenn der Blick ins Gewitter noch so sensationell ist) oder am Fuß einer Felswand warten (Steinschlaggefahr!)

Ein paar Worte noch zur Sicherheit im Haus. Da tauchen immer Fragen auf wie „Darf ich duschen oder baden?“ oder „Soll ich Elektrogeräte ausstecken?“. Das kommt darauf an. Ist das Haus mit einer geprüften Blitzschutzanlage ausgestattet, ist Duschen ungefährlich.

Bei älteren Häusern mit Wasserleitungsrohren aus Metall bleibt die Wanne während des Gewitters leer. Und die meisten modernen Häuser haben einen Überspannungsschutz eingebaut. Wenn Sie aber nicht sicher sind, dann ist es kein Fehler, Computer & Co auszustecken.

Gefährlich wird es, wenn zwischen Blitz und Donner weniger als 10 Sekunden liegen. Und die Gefahr ist erst vorbei, wenn Sie eine halbe Stunde lang keinen Donner mehr gehört haben.

Bild © VDE e. V.



Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Langenlebarnerstrasse 106

3430 Tulln

02272/61820 28

02272/9005 13198

0664 8444489

noezsv@noezsv.at